



Bündnis 90/Die Grünen – Ratsfraktion – 41812 Erkelenz

An Herrn Bürgermeister Peter Jansen

Erkelenz, den 05.10.2019

Johannismarkt
41812 Erkelenz

Antrag:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jansen,

die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung im kommenden Braunkohlausschuss am 29.10.2019:

„Die Verwaltung der Stadt Erkelenz richtet eine zentrale Beschwerdestelle für Bewohner aus den Umsiedlungsorten ein“

Begründung:

Im Rahmen der Umsiedlung für den Tagebau Garzweiler II stehen immer mehr Gebäude und Grundstücke in den Umsiedlungsstandorten leer. Durch die Nichtnutzung der Gebäude kommt es immer mehr zu unbefugten Betretungen und sonstigen Ordnungswidrigkeiten.

Viele Bürger berichten, dass sie bei Beschwerden über Verunreinigungen, Wildwuchs oder auch Müllablagerungen im Bereich der unbewohnten Gebäude bzw. deren Grundstücken buchstäblich von Pontius nach Pilatus telefonieren müssen, weil nicht erkennbar ist, ob es sich jetzt um Eigentum der Fa. RWE oder um öffentlichen Raum oder um auch um noch nicht an RWE übergebenen Leerstand handelt.

Da diese derzeitige, tagebaubedingte Eigentümerwirrwarr aber nicht zu Lasten der dort lebenden Erkelenzer Bürger gehen darf, wird eine Einrichtung einer zentralen Beschwerdestelle bei der Stadt Erkelenz beantragt. Diese Beschwerdestelle stellt nach Eingang einer Beschwerde zunächst fest, in wessen Verantwortung der angegebene Zustand fällt und stellt dann sicher, dass einer begründeten Beschwerde auch Abhilfe geleistet wird.

Sollten die Kosten einer solchen Beschwerdestelle nicht durch die von RWE geleisteten Aufwandspauschale bestritten werden können, so sind diese Kosten RWE zusätzlich in Rechnung zu stellen. Die Einrichtung dieser Beschwerdestelle ist letztendlich nur der Durchführung des Tagebau Garzweiler II geschuldet.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Schirrmeister-Heinen
Fraktionsvorsitzende

Hans-Josef Dederichs
Stellv. Fraktionsvorsitzender